

	<p>Objekt: England oder Friesland</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18211239</p>
--	---

Beschreibung

Der umfangreich gemünzte Typ 'Porcupine' wird in der angelsächsischen Numismatik als Serie E geführt und zu den 'Continental Sceattas' gerechnet. Stückgenaue Zitate sind wegen der Variantenvielfalt schwierig. Zu den einzelnen Typengruppen vgl. M. Metcalf, Thrymsas and Sceattas in the Ashmolean Museum Oxford II (1993) 196-221 und Kat. Nr. 214-257.

Vorderseite: Typ 'Porcupine'. Vermutlich aus einem rechts gewendetem Brustbild abgeleitete Darstellung, die einem Stachelschwein (Porcupine) ähnelt.

Rückseite: Viereckiges Ornament.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 12 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

695-765 n. Chr.

wer

wo

Vereinigtes Königreich

Gefunden

wann

wer

wo

Barthe

Besessen

wann

wer

wo

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Sceatta
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1106..
- B. Kluge, State Museum Berlin Coin Cabinet. Anglo-Saxon, Anglo-Norman, and Hiberno Norse Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 36 (1987) Nr. 18 (dieses Stück).